



04.05.2022

TESLA MODEL 3 FÄLLT VON HEBEBÜHNE – BETRIEBSINHABER GEHT MIT VIDEO VIRAL

Der Schock saß bei Betriebsinhaber Michael Scharnberg tief, als er vorletzte Woche einen Anruf von seinen Mitarbeitern erhielt: „Hier ist gerade ein Tesla Model 3 von der Hebebühne gefallen.“ Gerade einmal 500 Kilometer hatte der nagelneue Wagen auf der Tacho-Anzeige. Die Werkstatt war mit Hohlraum- und Keramikversiegelung sowie Dämmarbeiten an dem Fahrzeug beauftragt worden.

Michael Scharnberg, Inhaber des Lübecker K&L-Betriebs Jürs GmbH mit 55 Mitarbeitern, kann eigentlich so schnell nichts aus der Fassung bringen. Als er dann aber in die Werkstatt eilte, um sich das Malheur anzusehen, zitterten auch ihm die Knie: Der Sturz verursachte Schäden an beiden Kotflügeln, an der Haube, der Frontscheibe sowie an der Lenkung, an allen Querlenkern, am Schweller, der Achsaufhängung und am Rad. Am Ende schlug der Schaden mit 25.000 Euro zu Buche. Ursache war wohl menschliches Versagen: „Offenbar hatte ein Mitarbeiter nur drei der vier Schwenkarme unter das Fahrzeug geschoben. Daraufhin kippte das Fahrzeug nach vorn“, versucht der Betriebsinhaber nachträglich den Unfallhergang zu rekonstruieren. Der Mitarbeiter, der für die Arbeiten zuständig war, zog sich beim Sturz ein verstauchtes Handgelenk zu. Nach dem ersten

Schreckmoment ergriff der Unternehmer jedoch die Initiative – und begleitete die Folgen des teuren Missgeschicks mit der Kamera. „Ich musste mich zunächst zwingen, mit der Kamera draufzuhalten. Aber mir war wichtig, offen, ehrlich und authentisch mit diesem Fehler umzugehen“, begründete Michael Scharnberg im Gespräch mit [schaden.news](#) seine Entscheidung, den Vorfall öffentlich zu zeigen.

VORSCHLAG FÜHRT ZU WIN-WIN-SITUATION

Nach einer ersten Begutachtung und einem Beruhigungskaffee macht sich der Betriebsinhaber auf zu der ahnungslosen Kundin, um ihr die Nachricht von der misslichen Lage persönlich zu überbringen. „Sie hat zum Glück sehr gelassen reagiert“, berichtet Michael Scharnberg. Für die Autofahrerin war der Vorfall übrigens kein außergewöhnliches Ereignis: Erst wenige Monate zuvor war ihr eine ähnliche Situation mit ihrer Mercedes G-Klasse in einer anderen Werkstatt bereits schon einmal passiert. Im Fall des Tesla Model 3 hat sie das Angebot der Jürs GmbH zur Entschädigung sofort angenommen: Michael Scharnberg hat ihr vorgeschlagen, ihr ein vollkommen neues Fahrzeug im Wert von 55.500 Euro zu bestellen. Der neue Wagen konnte der Besitzerin demnach bereits übergeben werden. Alle Konservierungs- und Dämmarbeiten, die am ursprünglichen Fahrzeug geplant waren, werde sein Unternehmen für die Kundin nun kostenlos durchführen.

„ES IST WICHTIG, ZU SEINEN FEHLERN ZU STEHEN“

Das Unfallfahrzeug repariert die Jürs GmbH: „Die Versicherung war sofort zur Stelle und hat den Schaden ohne Diskussion bezahlt“, berichtet der Geschäftsführer. Der Tesla wird laut Michael Scharnberg ab sofort als Leih- und Vorführgewagen „auf hohem Niveau“ im Betrieb eingesetzt. Deshalb gibt es laut dem Betriebsinhaber bei diesem Vorfall auch keine Verlierer, sondern nur Gewinner. Seine Entscheidung, mit dem Vorfall in die Öffentlichkeit zu gehen, hat Michael Scharnberg genau deshalb nicht bereut. „Fehler passieren und es ist wichtig, dazu zu stehen. Natürlich gehört dazu Mut. Aber am Ende des Tages liegt in jedem Fehler eine Chance und man kann etwas Positives daraus ziehen“, berichtet der Geschäftsführer.

VIDEO MEHR ALS 340.000 MAL GEKLIKT

Das komplette Video hat der Social Media-affine Betriebsinhaber auf seinem YouTube-Kanal hochgeladen. Mehr als 340.000 Nutzer haben den Clip inzwischen angesehen. Den Link gibt es in der Infobox links.

Ina Otto